

Veranstaltungshinweise

Veranstalter und Veranstaltungsort:

Fachabteilung Hydrologie und Wasserwirtschaft
Ökologie-Zentrum
Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
- Raum 506 -
Olshausenstr. 75
24118 Kiel

Leitung:

Prof. Dr. Nicola Fohrer,
Dr. Britta Schmalz

Anmeldung:

Bitte **bis zum 05. November 2008** an
Dr. Britta Schmalz,
Tel: 0431 / 880-1268, Fax: -4607
e-mail: bschmalz@hydrology.uni-kiel.de

Teilnahmebeitrag:

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

Anreise

Mit dem Auto:

Die A215 an der Ausfahrt Kiel-Mitte in Richtung Universität / CITTIPark / B76 / Eckernförde / Olympiazentrum verlassen und auf den Olof-Palme-Damm (B76) fahren. Bei der Abfahrt Kronshagen-Nord die B76 verlassen und direkt links einordnen. In die Eckernförder Straße (K24) abbiegen, dann nach etwa 1 km rechts in die Johann-Fleck-Straße abbiegen. Am Ende der Johann-Fleck-Straße rechts in die Olshausenstraße abbiegen und nach 200 m (direkt hinter der Bushaltestelle) links auf den Parkplatz fahren.

Mit dem Bus:

Das Ökologie-Zentrum ist in ca. 20 Min. mit den Buslinien 61 und 62 (Haltestelle Bremerkamp) oder 81 und 82 (Haltestelle Leipzigstraße) vom Hauptbahnhof Kiel aus zu erreichen.



24. November 2008

4. Hydrologie-Workshop

der Fachabteilung Hydrologie
und Wasserwirtschaft,
Ökologie-Zentrum
Christian-Albrechts-Universität
zu Kiel

Thema:
Messkonzepte und Methoden
zur Erfassung von
Stoffeinträgen in
Flusseinzugsgebieten

Zum Thema

Die Erreichung einer guten Wasserqualität in allen Wasserkörpern bis 2015 ist nach der EG-Wasserrahmenrichtlinie (EG 2000) eines der definierten Ziele. Dabei sollen Flusseinzugsgebiete künftig als räumliche Einheiten betrachtet werden. Die Konzipierung und Auswertung von Messkampagnen müssen auf diese Anforderungen abgestimmt werden. Ein zentrales Thema ist dabei die Erfassung von Stoffeintragungspfaden. Modelle können als Werkzeuge bei der Bewertung helfen.

Die Kielstau im Norden Schleswig-Holsteins dient mit ihrem ca. 50 km² großen Einzugsgebiet als Beispiel eines Untersuchungsgebietes im Norddeutschen Tiefland. Die spezifischen Charakteristika von Tieflandgebieten sind geringe hydraulische Gradienten, oberflächennahes Grundwasser, ein hohes Potenzial für Wasserretention durch Moore und Seen sowie ein hoher anthropogener Einfluss auf Fließprozesse (Dränagen, Gräben, Flussregulierungen).

Ziel dieses Workshops ist es,

- die Kommunikation zwischen Ämtern, Naturschutzvereinen, Universität, etc. zum Thema Wasserhaushalt und Nährstoffeinträge weiter zu verbessern,
- Anforderungen der Praxis an die Wissenschaft zu definieren,
- zukünftige Kooperationen zu diskutieren.

Programm

- 10:00 Uhr Begrüßung**
Nicola Fohrer
- 10:15 Uhr Kielstau-Einzugsgebiet und Messkampagnen der FA Hydrologie und Wasserwirtschaft**
Britta Schmalz
- 10:30 Uhr Landnutzungskartierung im Kielstau-Einzugsgebiet**
Jona Golon
- 10:40 Uhr Modellierung des Wasser- und Sedimenthaushaltes im Tiefland für eine hydraulische Fließgewässermodellierung**
Jens Kiesel
- 11:00 Uhr Untersuchung zum Vorkommen von Makrozoobenthos in der Kielstau**
Sascha Nickel
- 11:10 Uhr** Diskussion
- 11:30 Uhr Hydrologic comparison between a lowland catchment (Kielstau) and a mountainous catchment (XitaoXi, China) using KIDS Model in PCRaster**
Xiaoyong Zhang
- 11:45 Uhr Erfassung von Pflanzenschutzmitteleintragspfaden im Kielstau-Einzugsgebiet**
Uta Ulrich
- 11:55 Uhr Analyse der Wasserqualität der Moorau unter Berücksichtigung der Nährstoffeintragspfade**
Wiebke Beyersdorf, Katja Jelinek
- 12:15 Uhr** Diskussion
- 12:30 – 13:30** Mittagspause

- 13:30 Uhr Einblicke ins Stiftungsland - eine Kurzvorstellung der Stiftung Naturschutz SH**
Antje Walter, Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein
- 13:50 Uhr** Fragen/Diskussion
- 14:00 Uhr Auswertung der Boden-Dauerbeobachtung in Schleswig-Holstein**
Rainer Nerger
- 14:15 Uhr Untersuchungen zur Wasserqualität von Kleinstzuläufen in die Ostsee am Beispiel eines Küstenabschnitts des Dänischen Wohlds**
Antje Dietrich
- 14:30 Uhr Modellierung von Wasser- und Nitratdynamik in sandigen Böden unter Berücksichtigung von Futterpflanzensystemen**
Yvonne Conrad
- 14:45 Uhr** Diskussion
- 15:00 – 15:20** Kaffeepause
- 15:20 Uhr Konzept zur Erfassung von Nährstoffeinträgen in den Pepersee**
Britta Schmalz
- 15:30 Uhr Hydrologische und vegetationskundliche Analyse der Wasserqualität des unteren Abschnitts der Bollingstedter Au**
Jost Johannsen
- 15:45 Uhr Internationale Projekte der FA Hydrologie und Wasserwirtschaft**
Georg Hörmann
- 16:00 Uhr** Diskussion
- 16:15 Uhr Abschlussdiskussion**
Nicola Fohrer
- ca. 16:30 Uhr Ende der Veranstaltung**